

## **Empfehlung 01/2014 (Entwurf)**

### **Empfehlung zur Restaurierung und Wiederaufstellung der Schutzpatronin Heilige Barbara**

#### **Veranlassung der Empfehlung**

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung Bau und Verkehr, Herr Dr. Scheidemann, regte an, dass der Beirat sich mit einer in Bruchstücken erhaltenen Figur der Heiligen Barbara befassen möge. Das geschah auf der 25. Beiratssitzung am 26. Februar 2014. Es wurde festgelegt, dass dazu ein Arbeitspapier unter Leitung von Herrn Arlt zu verfassen ist, das unter dem Titel „Rettet die Heilige Barbara“ dem Beirat zugeleitet und auf seiner 26. Sitzung am 14. Mai 2014 beraten wurde und Grundlage der Empfehlung ist. Das Papier ist der Empfehlung als Anlage beigefügt.

#### **Zielstellung**

Es sind die Möglichkeiten im Umgang mit der in Bruchstücken erhaltenen Figur bzgl. Restaurierung und einer Wiederaufstellung im öffentlichen Raum zu prüfen und eine Empfehlung abzugeben.

#### **Kurzbeschreibung des Objektes,**

Die Hlg. Barbara, der Patronin im militärischen Bereich der Artillerie, der Feuerwerker und der Festungsbauer, ist eine von dem Magdeburger Bildhauer Ludwig Thormählen geschaffene, überlebensgroße Bauplastik. Sie befand sich an dem nicht mehr vorhandenen Stabsgebäude der Luitpold-Kaserne (Breitscheidstraße). Die Plastik lagert auf dem Gelände des Eigentümers, nämlich der Fachhochschule Magdeburg Stendal. Sie ist beschädigt und in drei Teile zerlegt. Eine Restaurierung ist wahrscheinlich mit einem relativ geringen Aufwand möglich.

#### **Einschätzung des denkmalpflegerischen Wertes des Objektes**

Sie ist ein Zeugnis der traditionsreichen Bildhauerkunst in Magdeburg und zugleich ein solches seiner jüngeren Garnisonsgeschichte. Sie ist, da der ursprüngliche Aufstellungsort durch Abriss verloren ging, aus dem damaligen Zusammenhang gerissen. Ein neuer Standort ist mit Bedacht zu wählen.

#### **Empfehlung**

Der Beirat für Festungsanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg empfiehlt, die Restaurierung und die Wiederaufstellung der Heiligen Barbara als Bauplastik vorzunehmen.

Mehrere Standorte, siehe Anlage, kommen in Betracht und sollten in Abstimmung mit dem jeweiligen Eigentümer erfolgen. Zum Standort wird der Beirat eine gesonderte Stellungnahme abgeben, wenn feststeht, dass die Plastik restauriert und im öffentlichen Raum wieder aufgestellt werden wird.

Magdeburg, den 14. Mai 2014